

12.03.2020

Coronavirus - Richtlinien für die Pfarrei

Die Diözese rät dringend allen über 65-Jährigen ab, an den Liturgien (auch am Wochenende) teilzunehmen – auch all jenen, die aus Verantwortung sich selbst und den andern gegenüber davon absehen wollen.

Da unsere Pfarreiangehörigen fast ausschliesslich dieser Risikogruppe angehören, haben die Verantwortlichen entschlossen,

die Wochentags- und Sonntagsgottesdienste bis auf weiteres ausfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen gute Gesundheit und bleiben im Gebet vereint!

Mit täglichem, priesterlichem Segen des Pfarrers

Don Matias Nicolau Hungulu
Pfarrer

Franz Koch
Präsident



Für andere zu beten legt sich in Zeiten einer Pandemie nahe, z.B.:

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von
uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

© Martin Conrad, Liturgisches Institut

* * * * *

Das ist verblüffend: Die **heilige Corona**, eine frühchristliche Märtyrerin, wird gegen Seuchen angerufen. Der Legende nach war sie die Frau des Märtyrers Victor, dessen Name Sieg bedeutet. Was will uns das sagen angesichts der Verbreitung eines Corona Virus? Vielleicht dies: wir gehen auf Ostern zu. Am Ende steht immer österliches Leben – für jede und jeden von uns.

Gunda Brüske